

Modulhandbuch

Bachelor-Studiengang Niederländische Sprache und Kultur

Inhalt

BESCHREIBUNG DES STUDIENGANGS	3
STUDIENVERLAUFSPLAN	4
ERGÄNZUNGSBEREICH	5
SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN	5
ALLGEMEINBILDENDE GRUNDLAGEN	5
STUDIENFACHFREMDES MODUL („STUDIUM GENERALE“)	5
MODUL- UND VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS	6
LITERATUR- UND KULTURWISSENSCHAFT	
Modul Literatur- und Kulturwissenschaft I	6
Einführung in die niederländische Literatur- und Kulturwissenschaft	
Proseminar Literatur- und Kulturwissenschaft	
Modul Literatur- und Kulturwissenschaft II	9
Proseminar Literatur- und Kulturwissenschaft	
Vorlesung/Seminar Literatur- und Kulturwissenschaft	
Modul Literatur- und Kulturwissenschaft III (Modul Wahlschwerpunkt)	12
Hauptseminar Literatur- und Kulturwissenschaft	
Vorlesung/Seminar Literatur- und Kulturwissenschaft	
SPRACHWISSENSCHAFT	
Modul Sprachwissenschaft I	15
Einführung in die niederländische Sprachwissenschaft	
Proseminar Sprachwissenschaft	
Modul Sprachwissenschaft II	18
Vorlesung/Seminar Sprachwissenschaft	
Proseminar Sprachwissenschaft	
Modul Sprachwissenschaft III (Modul Wahlschwerpunkt)	21
Hauptseminar Sprachwissenschaft	
Vorlesung/Seminar Sprachwissenschaft	
LANDESWISSENSCHAFT	
Modul Landeswissenschaft I	24
Vorlesung: Kultur und Geschichte des niederländischen Sprachraums	
Einführung in die Landeswissenschaft der Niederlande/Belgiens	
Modul Landeswissenschaft II	27
Seminar Landeswissenschaft	
Vorlesung/Seminar Landeswissenschaft	
SPRACHPRAXIS	
Modul Sprachpraxis I	30
Sprachkurs Niederländisch I	
Sprachkurs Niederländisch II	
Modul Sprachpraxis II	33
Mündliche Sprachpraxis A	
Schriftliche Sprachpraxis A	
Modul Sprachpraxis III	36
Mündliche Sprachpraxis B	
Schriftliche Sprachpraxis B	
IMPRESSUM	39
LEGENDE	39

Beschreibung des Studiengangs

Name des Studiengangs			Kürzel des Studiengangs
Niederländische Sprache und Kultur			
Typ	Regelstudienzeit	SWS	ECTS-Credits
Bachelor-Studiengang	6 Semester	44	71
Beschreibung			
<p>Der Bachelor-Studiengang <i>Niederländische Sprache und Kultur</i> beinhaltet eine auf die Vermittlung sprachlich-philologischer Schlüsselqualifikationen und exemplarisch ausgewählter Kerninhalte des Faches ausgerichtete, praxisorientierte Ausbildung in den Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Landeswissenschaft und Sprachpraxis. Dabei umfasst der Begriff <i>Niederländisch</i> im Folgenden immer die Sprache, Literatur und Kultur des gesamten niederländischen Kulturraums in den Niederlanden und Belgien (Flandern). Der Bachelor-Studiengang unterscheidet sich von den herkömmlichen Magister- und Lehramtsstudiengängen nicht nur durch seine größere Praxisorientierung, sondern auch durch eine veränderte inhaltliche Ausrichtung im Sinne einer kultur- und landeswissenschaftlichen Reliefgebung.</p> <p>Die Module im Bereich <i>Literatur- und Kulturwissenschaft</i> zielen auf eine grundlegende Kenntnis der niederländischen und flämischen Literatur, auf die Vertrautheit mit repräsentativen Autoren und Werken sowie auf die wissenschaftliche und methodische Grundkompetenz im eigenständigen interpretierenden Umgang mit narrativen, lyrischen und dramatischen Texten. Dabei finden auch andere Künste und kulturelle Äußerungsformen (Theater, Film, Tanz, bildende Künste, Pop-Kultur) Berücksichtigung. Durch das Studium der niederländischen und flämischen Literatur werden die Studierenden in besonderer Weise befähigt, die Mentalität beider Länder und die tieferen Schichten ihrer Sprache kennen zu lernen.</p> <p>Die Module im Bereich <i>Sprachwissenschaft</i> führen grundsätzlich und exemplarisch in die Sprachwissenschaft des Niederländischen ein. Ziel der sprachwissenschaftlichen Studien ist es, den Studierenden Grundkenntnisse der wesentlichen Beschreibungsebenen des Niederländischen (Phonetik/Phonologie, Lexikologie, Morphologie, Syntax) zu vermitteln sowie anwendungsorientierte Kenntnisse vor allem in den Bereichen der Soziolinguistik und der linguistischen Pragmatik. Dabei kommt den Unterschieden in den nationalen Varietäten des Niederländischen in den Niederlanden und in Belgien besondere Bedeutung zu.</p> <p>Aus den Bereichen <i>Literatur- und Kulturwissenschaft</i> und <i>Sprachwissenschaft</i> wählen die Studierenden zu Beginn des dritten Studienjahrs einen Vertiefungsbereich (Wahlschwerpunkt). Aus dem gewählten Bereich geht auch das Thema für die Bachelor-Arbeit hervor, wenn diese im Fach Niederländische Sprache und Kultur geschrieben wird.</p> <p>Die Veranstaltungen im Bereich <i>Landeswissenschaft Niederlande/Belgien</i> sind auf Gesellschaft, Kultur, Politik und Wirtschaft der Niederlande und Belgiens in Gegenwart und Geschichte ausgerichtet. Sie sollen es den Studierenden ermöglichen, die tragenden Strukturen beider Länder kennen zu lernen und die kulturellen Unterschiede zu anderen Ländern zu verstehen.</p> <p>Der Bereich <i>Sprachpraxis</i> bildet einen eigenen, auf praxisbezogene Kenntnisse und Fähigkeiten ausgerichteten Schwerpunkt des Bachelor-Studiengangs. Ziel der sprachpraktischen Ausbildung ist eine gute mündliche und schriftliche Beherrschung der niederländischen Sprache auf der Kompetenzstufe C1 des Europäischen Referenzrahmens, wobei Schwerpunkte auf einem als allgemein berufsqualifizierend zu wertenden Ausschnitt der Sprache in den praktische Anwendungsbereichen Kultur, Medien und Wirtschaft wie auch auf wissenschaftsorientierten Ausschnitten der linguistischen und literarischen Fachsprachen liegen sollen.</p>			

Studienverlaufsplan

Alle Module und Lehrveranstaltungen sind Pflichtmodule und Pflichtlehrveranstaltungen.

Studienjahr/ Semester	<u>Literatur- und Kultur- wissenschaft (LK)</u>	<u>Sprachwissenschaft (SW)</u>	<u>Landeswissenschaft (LW)</u>	<u>Sprachpraxis (SP)</u>
	Modul Literatur- und Kulturwiss. I	Modul Sprachwissenschaft I		Modul Sprachpraxis I
1 / 1. Sem.	Einführung in die niederl. Literatur- und Kulturwissenschaft	Einführung in die niederländische Sprachwissenschaft		Sprachkurs Niederländisch I
11 Cr./8 SWS	2 SWS 3 Cr.	2 SWS 3 Cr.		4 SWS 5 Cr.
1 / 2. Sem.	Proseminar Literatur- u. Kulturwissenschaft	Proseminar Sprachwissenschaft		Sprachkurs Niederländisch II
13 Cr./8 SWS	2 SWS 4 Cr.	2 SWS 4 Cr.		4 SWS 5 Cr.
	Modul Literatur- und Kulturwiss. II	Modul Sprachwissenschaft II	Modul Landeswissenschaft I	Modul Sprachpraxis II
2 / 3. Sem.	Proseminar Literatur- u. Kulturwissenschaft	Vorlesung/Seminar Sprachwissenschaft	Vorlesung: Kultur und Geschichte des niederl. Sprachraums	Mündliche Sprachpraxis A
13 Cr./8 SWS	2 SWS 4 Cr.	2 SWS 3 Cr.	2 SWS 3 Cr.	2 SWS 3 Cr.
2 / 4. Sem.	Vorlesung/Seminar Literatur- u. Kulturwiss.	Proseminar Sprachwissenschaft	Einführung in die Landeswissenschaft Niederlande/Belgien	Schriftliche Sprachpraxis A
13 Cr./8 SWS	2 SWS 3 Cr.	2 SWS 4 Cr.	2 SWS 3 Cr.	2 SWS 3 Cr.
	<MODUL WAHLSCHWERPUNKT>*			
	Modul Literatur- und Kulturwiss. III	<ODER>	Modul Landeswiss. II	Modul Sprachpraxis III
3 / 5. Sem.	Hauptseminar Literatur- u. Kulturwissenschaft <i>oder</i> Hauptseminar Sprachwissenschaft		Seminar Landeswissenschaft	Mündliche Sprachpraxis B
12 Cr./6 SWS	2 SWS 5 Cr.		2 SWS 4 Cr.	2 SWS 3 Cr.
3 / 6. Sem.	Vorlesung/Sem. Literatur- u. Kulturwissenschaft <i>oder</i> Vorlesung/Seminar Sprachwissenschaft		Vorlesung/Seminar Landeswissenschaft	Schriftliche Sprachpraxis B
9 Cr./6 SWS	2 SWS 3 Cr.		2 SWS 3 Cr.	2 SWS 3 Cr.
71 Cr./ 44 SWS				
Schwerpunkt Literatur	12 SWS 22 Cr.	8 SWS 14 Cr.	8 SWS 13 Cr.	16 SWS 22 Cr.
Schwerpunkt Sprache	8 SWS 14 Cr.	12 SWS 22 Cr.	8 SWS 13 Cr.	16 SWS 22 Cr.

* Aus den Bereichen *Literatur- und Kulturwissenschaft* und *Sprachwissenschaft* wählen die Studierenden zu Beginn des dritten Studienjahrs einen Vertiefungsbereich (Wahlschwerpunkt). Aus dem gewählten Bereich geht auch das Thema für die Bachelor-Arbeit hervor, wenn diese im Fach Niederländische Sprache und Kultur geschrieben wird.

Ergänzungsbereich

Schlüsselqualifikation

Veranstaltungsname	Modul-kürzel	vermittelte Schlüsselqualifikation	Anteil in %	Arbeitsaufwand in h
Summe				

Arbeitsaufwand Studiengang in h	Arbeitsaufwand Schlüsselqualifikation im Studiengang in h	Anteil Schlüsselqualifikation im Studiengang in %
5400	240	4,4 %

Allgemeinbildende Grundlagen

Veranstaltungsname	Modul-kürzel	vermittelte Allgemeinbildende Grundlagen	Anteil in %	Arbeitsaufwand in h
Summe				

Arbeitsaufwand Studiengang in h	Arbeitsaufwand Allgemeinbildende Grundlagen im Studiengang in h	Anteil Allgemeinbildende Grundlagen im Studiengang in %
5400	270	5,0 %

Studienfachfremdes Modul („Studium Generale“)

Die Veranstaltungen wählt die/der Studierende aus dem Angebot der Hochschule.

Arbeitsaufwand Studiengang in h	Arbeitsaufwand Fachfremde Inhalte im Studiengang in h	Anteil Fachfremde Inhalte im Studiengang in %
5400	270	5,0 %

Modul- und Veranstaltungsverzeichnis

Modulname	Modulkürzel
Modul Literatur- und Kulturwissenschaft I	LK.I
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Professor/in Niederländische Sprache und Kultur	Geisteswissenschaften
Verwendung in Studiengängen	Niederländische Kultur- und Sprachwissenschaft im BA Kulturwirt

Studienjahr	Dauer	Modultyp
1.	2 Semester	Pflichtmodul

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	SWS	Arbeitsaufwand in h	ECTS-Credits
I	Einführung in die niederländische Literatur- und Kulturwissenschaft	2	90	3
II	Proseminar Literatur- und Kulturwissenschaft	2	120	4
Summe		4	210	7

Lernziele des Moduls

Die Studierenden verfügen über elementare literatur- und kulturwissenschaftliche Arbeitstechniken, kennen und beherrschen fachspezifische Methoden und besitzen exemplarisch erarbeitete Überblickskenntnisse.

Hierdurch werden folgende berufsspezifische Fähigkeiten und Kenntnisse angestrebt:

- Fähigkeit zur Aneignung, Anwendung und Beurteilung wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen;
- Grundkenntnisse von Themen, Methoden und Ergebnissen der Literatur- und Kulturwissenschaft

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote

Es findet keine gesonderte Modulprüfung statt, sondern Lehrveranstaltungsprüfungen; die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Lehrveranstaltungsnoten.

Modulname		Modulkürzel
Modul Literatur- und Kulturwissenschaft I		LK.I
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Einführung in die niederländische Literatur- und Kulturwissenschaft		LK.I.1
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1.	jährlich	Deutsch/ Niederländisch	

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Proseminar
Lernziele
Erwerb von fachwissenschaftlichen Grundkenntnissen und methodischen Grundfertigkeiten.
Inhalte
Die Einführung in die Kultur- und Literaturwissenschaft führt die Studierenden an die elementaren Arbeitstechniken und Methoden der Kultur- und Literaturwissenschaft heran. Die Studierenden werden mit den wichtigsten Hilfsmitteln (Bibliografien, Fachlexika, Handbücher) vertraut gemacht und in die für das Niederländisch-Studium wichtigen Quellen im Internet eingeführt. Im Laufe des Semesters erarbeiten sie sich exemplarisch einen Überblick über bedeutende niederländische Autoren und Werke der Gegenwart.
Studien-/Prüfungsleistung
Referat und Anfertigung kleinerer Arbeiten.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Modul Literatur- und Kulturwissenschaft I		LK.I
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Proseminar Literatur- und Kulturwissenschaft		LK.I.2
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
2.	jährlich	Deutsch/ Niederländisch	Teilnahme an der Einführung (LK.I.1)

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	97,5	120	4

Lehrform
Proseminar
Lernziele
Erwerb literatur- und kulturgeschichtlicher Überblickskenntnisse; Erwerb erweiterter und vertiefter Kenntnisse und Interpretationsmöglichkeiten niederländischer Literatur- und Kulturzeugnisse.
Inhalte
Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Epochen der niederländischen Literatur und Kultur. Im Laufe des Semesters werden die Studierenden dabei mit den verschiedenen Gattungen und mit bedeutenden Autoren und Werken der niederländischen Literatur vom Mittelalter über das ‚Gouden Eeuw‘ (17. Jahrhundert) bis in die Gegenwart vertraut gemacht.
Studien-/Prüfungsleistung
Referat und Ausarbeitung/Hausarbeit.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Modul Literatur- und Kulturwissenschaft II		LK.II
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Professor/in (Niederländische Sprache und Kultur)		Geisteswissenschaften
Verwendung in Studiengängen	Niederländische Kultur- und Sprachwissenschaft im BA Kulturwirt	

Studienjahr	Dauer	Modultyp
2.	2 Semester	Pflichtmodul

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
	Niederländische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	SWS	Arbeitsaufwand in h	ECTS-Credits
I	Proseminar Literatur- und Kulturwissenschaft	2	120	4
II	Vorlesung/Seminar Literatur- und Kulturwissenschaft	2	90	3
Summe		4	210	7

Lernziele des Moduls
Die Studierenden vertiefen ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten und lernen diese anzuwenden im Bezug auf ausgewählte Texte der niederländischen Gegenwartsliteratur und von Produktionen in Theater, Film, Fernsehen, Tanz, Bildender Kunst oder Pop-Kultur.

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Es findet keine gesonderte Modulprüfung statt, sondern Lehrveranstaltungsprüfungen; die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Lehrveranstaltungsnoten.

Modulname		Modulkürzel
Modul Literatur- und Kulturwissenschaft II		LK.II
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Proseminar Literatur- und Kulturwissenschaft		LK.II.1
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
3.	jährlich	Niederländisch/ (Deutsch)	

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	97,5	120	4

Lehrform
Proseminar
Lernziele
Erweiterung und Vertiefung der inhaltlichen und methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit literarischen und kulturellen Zeugnissen.
Inhalte
Erwerb vertiefter und differenzierter Kenntnisse ausgewählter Texte bedeutender Autoren der niederländischen und flämischen Gegenwartsliteratur.
Studien-/Prüfungsleistung
Referat und/oder Hausarbeit.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Modul Literatur- und Kulturwissenschaft II		LK.II
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Vorlesung/Proseminar Literatur- und Kulturwissenschaft		LK.II.2
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
4.	jährlich	Niederländisch/ (Deutsch)	

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Vorlesung/Proseminar
Lernziele
Erweiterung und Vertiefung der inhaltlichen und methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit literarischen und kulturellen Zeugnissen.
Inhalte
Erwerb vertiefter und differenzierter Kenntnisse ausgewählter Texte der niederländischen Gegenwartsliteratur und von Produktionen in Theater, Film, Fernsehen, Tanz, Bildender Kunst oder Pop-Kultur. Vertiefung des methodischen Umgangs mit solchen Texten und Produktionen in Beschreibung, Interpretation, Kritik.
Studien-/Prüfungsleistung
Referat und/oder Hausarbeit.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Modul Literatur- und Kulturwissenschaft III		LK.III
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Professor/in (Niederländische Sprache und Kultur)		Geisteswissenschaften
Verwendung in Studiengängen	Niederländische Kultur- und Sprachwissenschaft im BA Kulturwirt	

Studienjahr	Dauer	Modultyp
3.	2 Semester	Wahlschwerpunkt

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	SWS	Arbeitsaufwand in h	ECTS-Credits
I	Hauptseminar Literatur- und Kulturwissenschaft	2	150	5
II	Vorlesung/Seminar Literatur- und Kulturwissenschaft	2	90	3
Summe		4	240	8

Lernziele des Moduls
Die Studierenden erreichen eine erste Stufe selbständigen, wissenschaftlichen Arbeitens. Dies geschieht durch exemplarische Studien von Primär- und Sekundärtexten und deren vergleichend-kritischer Analyse. Die Veranstaltungen spezifizieren und vertiefen Kenntnisse und Fähigkeiten der Studierenden an ausgewählten Themen, Problemen, Texten, Produktionen der Kultur- und Literaturgeschichte bzw. der Gegenwart des niederländisch-flämischen Raumes. Exemplarisch werden die Studierenden zu eigenständiger Analyse und kritischen Auseinandersetzung mit diesen Kulturerzeugnissen ermutigt und angeleitet. Zudem werden Fragen und Probleme der Vermittlung von Kultur und Literatur in der heutigen Gesellschaft diskutiert und Modelle der Praxisorientierung dieser Bereiche erörtert.

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Es findet keine gesonderte Modulprüfung statt, sondern Lehrveranstaltungsprüfungen; die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Lehrveranstaltungsnoten.

Modulname		Modulkürzel
Modul Literatur- und Kulturwissenschaft III		LK.III
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Hauptseminar Literatur- und Kulturwissenschaft		LK.III.1
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Niederländisch/	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
5.	jährlich	Niederländisch/ (Deutsch)	

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	127,5	150	5

Lehrform
Hauptseminar
Lernziele
Selbständiges, wissenschaftliches Arbeiten unter Einbeziehung der Sekundärliteratur.
Inhalte
Exemplarische Studien von Primär- und Sekundärtexten und deren vergleichend-kritische Analyse. Die Veranstaltung spezifiziert und vertieft Kenntnisse und Fähigkeiten der Studierenden an ausgewählten Themen, Problemen, Texten, Produktionen der Kultur- und Literaturgeschichte bzw. Gegenwart.
Studien-/Prüfungsleistung
Referat und/oder Hausarbeit.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Modul Literatur- und Kulturwissenschaft III		LK.III
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Vorlesung/Seminar Literatur- und Kulturwissenschaft		LK.III.2
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
6.	jährlich	Niederländisch/ (Deutsch)	

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Vorlesung/Seminar
Lernziele
Selbständiges, wissenschaftliches Arbeiten unter Einbeziehung der Sekundärliteratur.
Inhalte
Exemplarische Anleitung der Studierenden zu eigenständiger Analyse und kritischer Auseinandersetzung mit Werken der Literatur und Kultur. Zudem werden Fragen und Probleme der Vermittlung von Kultur und Literatur in der heutigen Gesellschaft diskutiert und Modelle der Praxisorientierung dieser Bereiche erörtert.
Studien-/Prüfungsleistung
Referat und/oder Hausarbeit.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Modul Sprachwissenschaft I		SW.I
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Professor/in Niederländische Sprache und Kultur		Geisteswissenschaften
Verwendung in Studiengängen	Niederländische Kultur- und Sprachwissenschaft im BA Kulturwirt	

Studienjahr	Dauer	Modultyp
1.	2 Semester	Pflichtmodul

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	SWS	Arbeitsaufwand in h	ECTS-Credits
I	Einführung in die niederländische Sprachwissenschaft	2	90	3
II	Proseminar Sprachwissenschaft	2	120	4
Summe		4	210	7

Lernziele des Moduls

Die Studierenden kennen die wichtigsten Fragestellungen, Methoden und Hilfsmittel der Linguistik des Niederländischen (u. a. die verschiedenen Ebenen linguistischer Beschreibung sowie Probleme und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in der Sprachwissenschaft) und erweitern und vertiefen darauf aufbauend ihre Beschreibungs- und Analysefähigkeiten. Durch die Vermittlung kontrastiv-linguistischer Methoden sind sie in der Lage, das Niederländische mit dem Deutschen (und anderen Sprachen) zu vergleichen.

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote

Es findet keine gesonderte Modulprüfung statt, sondern Lehrveranstaltungsprüfungen; die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Lehrveranstaltungsnoten.

Modulname		Modulkürzel
Modul Sprachwissenschaft I		SW.I
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Einführung in die niederländische Sprachwissenschaft		SW.I.1
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1.	jährlich	Deutsch/ Niederländisch	

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Proseminar
Lernziele
Erwerb von fachwissenschaftlichen Grundkenntnissen und methodischen Grundfertigkeiten.
Inhalte
Die Einführung in die Linguistik des Niederländischen vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Beschreibungsebenen der Sprache und die wichtigsten Teildisziplinen der Linguistik. Sie macht darüber hinaus mit den Methoden und Techniken sprachwissenschaftlichen Arbeitens und den Hilfsmitteln der niederländischen Sprachwissenschaft (Bibliografien, Grammatiken, Wörterbücher etc.) vertraut.
Studien-/Prüfungsleistung
Klausur (Dauer: 45 Minuten).
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Modul Sprachwissenschaft I		SW.I
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Proseminar Sprachwissenschaft		SW.I.2
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
2.	jährlich	Deutsch/ Niederländisch	Teilnahme an der Einführung in die Sprachwissenschaft

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	97,5	120	4

Lehrform
Proseminar
Lernziele
Erwerb erweiterter und vertiefter Kenntnisse linguistischer Theorien und Methoden.
Inhalte
Zentrale Fragestellungen zu Formen und Funktionen der niederländischen Gegenwartssprache. Hierbei nimmt der deutsch-niederländische Sprachvergleich auf den verschiedenen Ebenen des Sprachsystems und der Sprachverwendung eine wichtige Stelle ein.
Studien-/Prüfungsleistung
Referat und/oder Hausarbeit.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Modul Sprachwissenschaft II		SW.II
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Professor/in (Niederländische Sprache und Kultur)		Geisteswissenschaften
Verwendung in Studiengängen	Niederländische Kultur- und Sprachwissenschaft im BA Kulturwirt	

Studienjahr	Dauer	Modultyp
2.	2 Semester	Pflichtmodul

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
	Niederländische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	SWS	Arbeitsaufwand in h	ECTS-Credits
I	Vorlesung/Proseminar Sprachwissenschaft	2	90	3
II	Proseminar Sprachwissenschaft	2	120	4
Summe		4	210	7

Lernziele des Moduls
Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der Beschreibung und Analyse der niederländischen Sprache aufgrund der Vorgaben in der Forschungsliteratur. Sie machen Bekanntschaft mit den unterschiedlichen Varietäten des Niederländischen in Raum und Zeit (Sprachvariation, Sprachwandel) und widmen sich praxisorientierten Anwendungsbereichen der Sprachwissenschaft, z. B. der Analyse des Sprachgebrauchs in den Medien und in der Öffentlichkeit/Politik etc.

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Es findet keine gesonderte Modulprüfung statt, sondern Lehrveranstaltungsprüfungen; die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Lehrveranstaltungsnoten.

Modulname		Modulkürzel
Modul Sprachwissenschaft II		SW.II
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Vorlesung/Proseminar Sprachwissenschaft		SW.II.1
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
3.	Jährlich	Niederländisch/ (Deutsch)	

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Vorlesung/Proseminar
Lernziele
Erweiterung und Vertiefung der inhaltlichen und methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Beschreibung und Analyse der niederländischen Sprache unter Einbeziehung der Forschungsliteratur.
Inhalte
Die Studierenden nehmen erste Differenzierungen der in den Veranstaltungen des Einführungsmoduls erworbenen Fähigkeiten in unterschiedlichen Anwendungsbereichen der Sprachwissenschaft vor und lernen, sich kritisch mit der Forschungsliteratur auseinander zu setzen. Inhaltlich stehen die Bereiche der Sprachvariation und des Sprachwandels im Vordergrund.
Studien-/Prüfungsleistung
Referat und/oder Hausarbeit.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Modul Sprachwissenschaft II		SW.II
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Proseminar Sprachwissenschaft		SW.II.2
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
4.	jährlich	Niederländisch/ (Deutsch)	

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	97,5	120	4

Lehrform
Proseminar
Lernziele
Erweiterung und Vertiefung der inhaltlichen und methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Beschreibung und Analyse der niederländischen Sprache.
Inhalte
Anwendung der bisher erworbenen Kenntnisse auf besonders praxisorientierte Anwendungsbereiche der Sprachwissenschaft wie z. B. die Analyse Sprachgebrauchs in den Medien und in der Öffentlichkeit, der Politik etc.
Studien-/Prüfungsleistung
Referat und/oder Hausarbeit.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Modul Sprachwissenschaft III		SW.III
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Professor/in (Niederländische Sprache und Kultur)		Geisteswissenschaften
Verwendung in Studiengängen	Niederländische Kultur- und Sprachwissenschaft im BA Kulturwirt	

Studienjahr	Dauer	Modultyp
3.	2 Semester	Wahlschwerpunkt

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	SWS	Arbeitsaufwand in h	ECTS-Credits
I	Hauptseminar Sprachwissenschaft	2	150	5
II	Vorlesung/Seminar Sprachwissenschaft	2	90	3
Summe		4	240	8

Lernziele des Moduls
Die Studierenden erreichen eine erste Stufe selbständigen, wissenschaftlichen Arbeitens. Dies wird durch kritische Analyse relevanter Theorien und Modelle der Linguistik und deren Anwendung in praxisorientierter Forschung erreicht. Die Studierenden sollen unter entsprechender Anleitung vorgegebene oder nach eigener Wahl bestimmte Themen behandeln, wobei die Arbeit in gesellschaftlich wichtigen Sprachdomänen und -problemen deutlichen Vorrang genießt und somit der Berufsqualifizierung dienen wird. Die Studierenden können zunehmend selbstständig Themen und Probleme aus Soziolinguistik, Pragmalinguistik oder Textlinguistik, aber auch aus der Sprachgeschichte unter Einschluss der Mentalitätsgeschichte bearbeiten. Sie können linguistische Analysen praxisorientiert in den gesellschaftlichen Diskurs umsetzen.

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Es findet keine gesonderte Modulprüfung statt, sondern Lehrveranstaltungsprüfungen; die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Lehrveranstaltungsnoten.

Modulname		Modulkürzel
Modul Sprachwissenschaft III		SW.III
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Hauptseminar Sprachwissenschaft		SW.III.1
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
5.	jährlich	Niederländisch/ (Deutsch)	

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	127,5	150	5

Lehrform
Hauptseminar
Lernziele
Selbständiges, wissenschaftliches Arbeiten unter Einbeziehung der Sekundärliteratur.
Inhalte
Kritische Analyse relevanter Theorien und Modelle der Linguistik und deren Anwendung in praxisorientierter Forschung. Die Studierenden sollen unter entsprechender Anleitung vorgegebene oder nach eigener Wahl bestimmte Themen behandeln, wobei die Arbeit in gesellschaftlich wichtigen Sprachdomänen und -problemen deutlichen Vorrang genießt und somit der Berufsqualifizierung dienen wird.
Studien-/Prüfungsleistung
Referat und/oder Hausarbeit.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Modul Sprachwissenschaft III		SW.III
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Vorlesung/Seminar Sprachwissenschaft		SW.III.2
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
6.	jährlich	Niederländisch/ (Deutsch)	

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Vorlesung/Seminar
Lernziele
Selbständiges, wissenschaftliches Arbeiten unter Einbeziehung der Sekundärliteratur. Die Studierenden können linguistische Analysen praxisorientiert in den gesellschaftlichen Diskurs umsetzen.
Inhalte
Themen und Probleme aus Soziolinguistik, Pragmatik, Textlinguistik, aber auch aus der Sprach- und Mentalitätsgeschichte.
Studien-/Prüfungsleistung
Referat und/oder Hausarbeit.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Modul Landeswissenschaft I		LA.I
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Professor/in Geschichte der Rhein-Maas-Region Professor/in Niederländische Sprache und Kultur		Geisteswissenschaften
Verwendung in Studiengängen	Niederländische Kultur- und Sprachwissenschaft im BA Kulturwirt	

Studienjahr	Dauer	Modultyp
2.	2 Semester	Pflichtmodul

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	SWS	Arbeitsaufwand in h	ECTS-Credits
I	Vorlesung Kultur und Geschichte des niederl. Sprachraums	2	90	3
II	Übung zur Landeswissenschaft der Niederlande und Belgiens	2	90	3
Summe		4	180	6

Lernziele des Moduls
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse zu landes- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen und Begriffen. Die Veranstaltungen sind dabei auf Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Geschichte und Kultur der Niederlande und Belgiens (Flanderns) ausgerichtet. Sie sollen es den Studierenden ermöglichen, die tragenden Strukturen beider Länder kennen zu lernen und Vergleiche mit denen ihres Heimatlandes zu ziehen.

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Es findet keine gesonderte Modulprüfung statt, sondern Lehrveranstaltungsprüfungen; die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Lehrveranstaltungsnoten.

Modulname		Modulkürzel
Modul Landeswissenschaft I		LA.I
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Vorlesung: Kultur und Geschichte des niederländischen Sprachraums		LA.I.1
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten der Fachgebiete ‚Niederländische Sprache und Kultur‘ und ‚Geschichte der Rhein-Maas-Region‘.	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
3.	jährlich	Deutsch	

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Vorlesung
Lernziele
Die Studierenden verfügen über ein solides Orientierungswissen zur Geschichte und Kultur des niederländischen Sprachraums und des deutsch-niederländischen Grenzraums unter besonderer Berücksichtigung der Gegenwart. Spezifische Fremdsprachenkenntnisse werden nicht erworben.
Inhalte
Die Vorlesung mit kursorischer Lektüre umfasst drei Hauptteile: (a) Beschreibung des niederländischen Sprach- und Kulturraums (Niederlande und Belgien) und des deutsch-niederländischen Grenzraums (b) Geschichte des niederländischen Kulturraums und des deutsch niederländischen Grenzraums (c) Literatur-, Kultur- und Geistesgeschichte des niederländischen Sprach- und Kulturraums mit Schwerpunkten im 16./17. und im 20. Jahrhundert
Studien-/Prüfungsleistung
Klausur (Dauer: 60 Minuten).
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Modul Landeswissenschaft I		LA.I
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Übung zur Landeskunde der Niederlande und Belgiens		LA.I.2
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Lehrende der Bereiche ‚Niederländische Sprache und Kultur‘ und ‚Geschichte der Rhein-Maas-Region‘	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
4.	jährlich	Niederländisch/ Deutsch	Sprachkenntnisse B1

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Übung
Lernziele
Erwerb erweiterter und vertiefter Kenntnisse zu landes- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen und Begriffen der Landeskunde der Niederlande und Belgiens.
Inhalte
Erwerb von Wissen über politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Grundstrukturen der Niederlande und Belgiens (Flanderns). Umgang mit wichtigen Informationsquellen und Hilfsmitteln (Bibliographien, Presse/Medien, Internet, Handbücher, etc.).
Studien-/Prüfungsleistung
Klausur (Dauer: 60 Minuten) und/oder Referat und Hausarbeit.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Modul Landeswissenschaft II		LA.II
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Professor/in Geschichte der Rhein-Maas-Region		Geisteswissenschaften
Verwendung in Studiengängen	Niederländische Kultur- und Sprachwissenschaft im BA Kulturwirt	

Studienjahr	Dauer	Modultyp
3.	2 Semester	Pflichtmodul

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	SWS	Arbeitsaufwand in h	ECTS-Credits
I	Seminar Landeswissenschaft	2	120	4
II	Vorlesung/Seminar Landeswissenschaft	2	90	3
Summe		4	210	7

Lernziele des Moduls
Das Modul behandelt anhand ausgewählter Themen die Regionalgeschichte Nordwesteuropas (Belgien, Niederlande sowie den deutsch-belgischen und deutsch-niederländischen Grenzraum); dabei sollen die besonderen Erkenntnismöglichkeiten und Problemfelder der Regionalgeschichte verdeutlicht und der beschriebene Kulturraum erkennbar gemacht werden.

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Es findet keine gesonderte Modulprüfung statt, sondern Lehrveranstaltungsprüfungen; die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Lehrveranstaltungsnoten.

Modulname		Modulkürzel
Modul Landeswissenschaft II		LA.II
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Seminar Landeswissenschaft		LA.II.1
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Regionalgeschichte	Geschichte

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
5.	jedes Semester	Deutsch	

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	97,5	120	4

Lehrform
Seminar
Lernziele
Im Seminar sollen anhand ausgewählter Themen der Regionalgeschichte Nordwesteuropas (Belgien, Niederlande sowie den deutsch-belgischen und deutsch-niederländischen Grenzraum) von den Teilnehmern eigenständige Fragestellungen zur Entstehung und Entwicklung dieses Raumes entwickelt werden.
Inhalte
Ausgewählte Themen der Regionalgeschichte.
Studien-/Prüfungsleistung
Hausarbeit
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Modul Landeswissenschaften II		LA.II
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Vorlesung/Seminar Landeswissenschaft		LA.II.2
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Regionalgeschichte	Geschichte

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
6.	jedes Semester	Deutsch	

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Vorlesung/Seminar
Lernziele
Die Vorlesung/das Seminar soll die besonderen Erkenntnismöglichkeiten und Problemfelder der Regionalgeschichte verdeutlichen, und den Kulturraum Nordwesteuropa, insbesondere Belgien und die Niederlande sowie den deutsch-belgischen und deutsch-niederländischen Grenzraum, erkennbar werden lassen.
Inhalte
Die Vorlesung/das Seminar behandelt den beschriebenen Kulturraum Nordwesteuropa und berücksichtigt dabei neben inhaltlichen auch methodische und theoretische Fragen der Regionalgeschichte.
Studien-/Prüfungsleistung
Klausur
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname	Modulkürzel
Modul Sprachpraxis I	SP.I
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Professor/in (Niederländische Sprache und Kultur)	Geisteswissenschaften
Verwendung in Studiengängen	Niederländische Kultur- und Sprachwissenschaft im BA Kulturwirt

Studienjahr	Dauer	Modultyp
1.	2 Semester	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	SWS	Arbeitsaufwand in h	ECTS-Credits
I	Sprachkurs Niederländisch 1	4	150	5
II	Sprachkurs Niederländisch 2	4	150	5
Summe		8	300	10

Lernziele des Moduls

Die Studierenden verfügen über grundlegende mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit im Niederländischen. Sie verfügen über ausreichenden Wortschatz zu relevanten Themen, über angemessene Grammatikkenntnisse und über die Fähigkeit zur Kommunikation und Argumentation. Die Studierenden sind vertraut im Umgang mit wichtigen Hilfsmitteln (Grammatik, Wörterbücher) und setzen diese sicher ein, um den eigenen Lernprozess zu unterstützen. Ihre Fähigkeiten entsprechen im produktiven und rezeptiven Bereich der Kompetenzstufe B1 des Europäischen Rahmens für Sprachenlernen des Europarates. Im rezeptiven Bereich wird eine Annäherung an die Kompetenzstufe B2 angestrebt.

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote

Es findet keine gesonderte Modulprüfung statt, sondern Lehrveranstaltungsprüfungen; die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Lehrveranstaltungsnoten.

Modulname		Modulkürzel
Modul Sprachpraxis I		SP.I
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Sprachkurs Niederländisch 1		SP.I.1
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Sprachdozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1.	jährlich	Deutsch / Niederländisch	

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
4	45	105	150	5

Lehrform
Sprachpraktische Übung
Lernziele
Nach Abschluss dieses Kurses entsprechen die Fähigkeiten der Studierenden im produktiven und im rezeptiven Bereich der Kompetenzstufe A2 des Europäischen Rahmens für Sprachenlernen des Europarates. Die Studierenden können das Niederländische in allen Bereichen auf elementarem Niveau anwenden.
Inhalte
Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse der niederländischen Sprache (Grammatik, Wortschatz) in mündlicher und schriftlicher Form.
Studien-/Prüfungsleistung
Klausur (Dauer: max. 60 Minuten) und Portfolio.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Modul Sprachpraxis I		SP.I
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Sprachkurs Niederländisch 2		SP.I.2
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Sprachdozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
2.	jährlich	Deutsch / Niederländisch	Teilnahme am Sprachkurs Niederländisch I

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
4	45	105	150	5

Lehrform
Sprachpraktische Übung
Lernziele
Nach Abschluss des zweiten Kurses entsprechen die Fähigkeiten der Studierenden im produktiven und im rezeptiven Bereich der Kompetenzstufe B1 des Europäischen Rahmens für Sprachenlernen des Europarates. Im rezeptiven Bereich wird eine Annäherung an die Kompetenzstufe B2 angestrebt.
Inhalte
Der Kurs erweitert die im vorangegangenen Sprachkurs angeeigneten Grundkenntnisse der niederländischen Sprache (Grammatik, Wortschatz) in mündlicher und schriftlicher Form. Darüber hinaus befähigt er die Studierenden, die im Kurs verwendeten Hilfsmittel (Grammatik und Wörterbücher) in adäquater Weise zu benutzen.
Studien-/Prüfungsleistung
Klausur (Dauer: 90 Minuten) und mündliche Prüfung (Dauer: 15 Minuten).
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Modul Sprachpraxis II		SP.II
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Professor/in (Niederländische Sprache und Kultur)		Geisteswissenschaften
Verwendung in Studiengängen	Niederländische Kultur- und Sprachwissenschaft im BA Kulturwirt	

Studienjahr	Dauer	Modultyp
2.	2 Semester	

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreiche Teilnahme am Modul Sprachpraxis I	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	SWS	Arbeitsaufwand in h	ECTS-Credits
I	Mündliche Sprachpraxis A	2	90	3
II	Schriftliche Sprachpraxis A	2	90	3
Summe		4	180	6

Lernziele des Moduls
In dem sich über das zweite Studienjahr erstreckenden Modul mit seinen zwei obligatorischen Sprachkursen sollen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im mündlichen und schriftlichen Gebrauch des Niederländischen vertiefen. Ziel des Moduls ist es, das Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen zu erreichen. Eine erste Annäherung an das Niveau C1 wird angestrebt.

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Es findet keine gesonderte Modulprüfung statt, sondern Lehrveranstaltungsprüfungen; die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Lehrveranstaltungsnoten.

Modulname		Modulkürzel
Modul Sprachpraxis II		SP.II
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Mündliche Sprachpraxis A		SP.II.1
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Sprachdozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
3.	jährlich	Niederländisch	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Sprachpraxis I oder nach einem entsprechenden Einstufungstest

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Sprachpraktische Übung
Lernziele
Erweiterung sprachlicher Kenntnisse und kommunikativer Sprachkompetenzen. Ziel der Übung ist die Stärkung der Anwendungsorientierung und der interkulturellen Handlungsfähigkeit und ein Erreichen des Niveaus B2 des Europäischen Referenzrahmens. Außerdem wird eine Annäherung an die Kompetenzstufe C1 angestrebt.
Inhalte
Ausweitung der kommunikativen Kompetenzen durch Erweiterung lexikalischer, phonologischer syntaktischer bzw. morphosyntaktischer Kenntnisse sowie soziolinguistischer und pragmatischer Komponenten des Niederländischen. Aktive Anwendung der Sprache in unterschiedlichen gemeinsprachlichen Kommunikationssituationen. Strukturierung der Rede, Beherrschung der korrekten als Norm geltenden Aussprache und der Regeln der Prosodie. Systematische Erweiterung des Wortschatzes für die Bereiche Gesellschaft, Kultur und Geschichte.
Studien-/Prüfungsleistung
Aktive Teilnahme, kleinere Aufgaben (z.B. Kurzreferate, Gruppenpräsentationen, Rollenspiele), mündliche Prüfung (Dauer: 15 Minuten).
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Modul Sprachpraxis II		SP.II
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Schriftliche Sprachpraxis A		SP.II.2
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Sprachdozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
4.	jährlich	Niederländisch	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Sprachpraxis I oder nach einem entsprechenden Einstufungstest

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Sprachpraktische Übung
Lernziele
Erweiterung sprachlicher Kenntnisse und kommunikativer Sprachkompetenzen im Bereich der schriftlichen Ausdrucksfähigkeit: Sichere Anwendung der Regeln der Schriftsprache; Fähigkeit, wohlgeformte Sätze und logisch strukturierte Texte zu erzeugen. Hinführung zu selbständigem Lernen durch Anwendung von Lernstrategien und dem zielgerichteten Gebrauch von Hilfsmitteln. Erreichen des Niveaus B2 des Europäischen Referenzrahmens und eine Annäherung an C1.
Inhalte
Gestaltung von Sätzen und Texten. Merkmale unterschiedlicher praxisrelevanter Textsorten. Systematische Behandlung wichtiger Bereiche der Syntax, vertiefende Behandlung von Problembereichen der Rechtschreibung und Zeichensetzung.
Studien-/Prüfungsleistung
Aktive Teilnahme, Erstellen und überarbeiten von kleineren Texten, die in einem Portfolio gesammelt werden, ergänzende Grammatikübungen und Übungen zur Textstruktur.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Modul Sprachpraxis III		SP.III
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Professor/in (Niederländische Sprache und Kultur)		Geisteswissenschaften
Verwendung in Studiengängen	Niederländische Kultur- und Sprachwissenschaft im BA Kulturwirt	

Studienjahr	Dauer	Modultyp
3.	2 Semester	

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreiche Teilnahme am Modul Sprachpraxis II	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	SWS	Arbeitsaufwand in h	ECTS-Credits
I	Mündliche Sprachpraxis B	2	90	3
II	Schriftliche Sprachpraxis B	2	90	3
Summe		4	180	6

Lernziele des Moduls
Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre niederländischen Sprachkenntnisse, die am Ende des Moduls der Kompetenzstufe C1 des Europäischen Rahmens für Sprachenlernen des Europarates entsprechen sollen, wobei die Vermittlungskompetenz speziell berücksichtigt wird. Sie wissen Hilfsmittel wie Wörterbücher, Grammatiken und das Internet verantwortungsvoll und kreativ einzusetzen, um den eigenen Lernprozess zu unterstützen und die eigene Arbeit kritisch zu überprüfen.

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Es findet keine gesonderte Modulprüfung statt, sondern Lehrveranstaltungsprüfungen; die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Lehrveranstaltungsnoten.

Modulname		Modulkürzel
Modul Sprachpraxis III		SP.III
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Mündliche Sprachpraxis B		SP.III.1
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Sprachdozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
5.	jährlich	Niederländisch	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Sprachpraxis II

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Sprachpraktische Übung
Lernziele
Aufbauend auf den in der Übung „Mündliche Sprachpraxis A“ erworbenen Fähigkeiten wird das Erreichen des Niveaus C1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen angestrebt.
Inhalte
Vertiefung der kommunikativen Kompetenzen durch ständige Anwendung der grundlegenden grammatischen und lexikalischen Strukturen des Niederländischen im Rahmen komplexer fach- und gemeinsprachlicher Kommunikationssituationen zur Vorbereitung auf sprachliche Anforderungen der Berufspraxis: Präsentation systematisch strukturierter Vorträge, Argumentieren, Zusammenfassen und Kommentieren von Medienberichten. Kennenlernen und Einüben von Gesprächstechniken sowie die systematische Erweiterung des Wortschatzes in für das eigene Studium relevanten Bereichen.
Studien-/Prüfungsleistung
Aktive Teilnahme, kleinere Aufgaben (z.B. Kurzreferate, Rollenspiele, Kommentare), mündliche Prüfung (Dauer: 15 Minuten)
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Modul Sprachpraxis III		SP.III
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Schriftliche Sprachpraxis B		SP.III.2
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Sprachdozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
6.	jährlich	Niederländisch	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Sprachpraxis II

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Sprachpraktische Übung
Lernziele
Aufbauend auf den in der Übung „Schriftliche Sprachpraxis A“ erworbenen Fähigkeiten wird das Erreichen des Niveaus C1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen angestrebt.
Inhalte
Bearbeitung von anspruchsvollen Texten auch wissenschaftlicher Art bis hin zu Fachtexten, die die Studierenden in die Lage versetzen, den Anforderungen eines weiterführenden Hochschulstudiums im In- oder Ausland oder einer beruflichen Tätigkeit gerecht zu werden. Weitere Differenzierung und Ausbau der lexikalischen, grammatischen und semantischen Kompetenz unter Berücksichtigung soziolinguistischer und pragmatischer Implikationen. Selbständiges Verfassen von gegliederten kohärenten Texten zu ausgewählten Themen aus allen Studienbereichen. Einübung von Übersetzungs- und Vermittlungstechniken.
Studien-/Prüfungsleistung
Aktive Teilnahme, Erstellen und überarbeiten von längeren Texten, die in einem Portfolio gesammelt werden, ergänzende Übungen.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Impressum

Universität Duisburg-Essen
Fachbereich Geisteswissenschaften
Germanistik/Niederländisch
Programmverantwortlicher: Prof. Dr. Heinz Eickmans
Campus Duisburg
D-47048 Duisburg

Tel. +49 203 379 1046
Fax +49 203 379 2490
Email heinz.eickmans@uni-duisburg-essen.de

Die aktuelle Version des Modulhandbuchs ist zu finden unter:
www.uni-duisburg-essen.de/.....

Rechtlich bindend ist die Prüfungsordnung.

Legende

Sem.	=	Semester der Veranstaltung
P	=	Pflichtlehrveranstaltung
WP	=	Wahlpflichtlehrveranstaltung
V	=	Vorlesung
Ü	=	Übung
Pr.	=	Praktikum
SWS	=	Semesterwochenstunden
Cr.	=	Anrechnungspunkte (Credits)